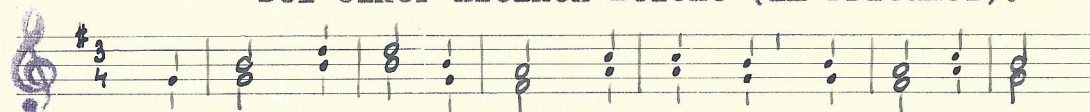


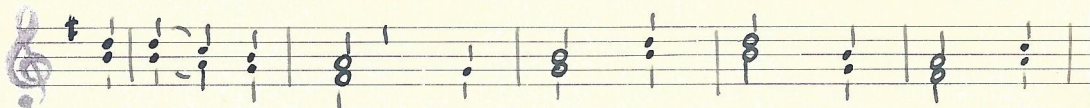
Burgenland

Deutschkreuz

Bei einer kleinen Leiche (im Friedhof).



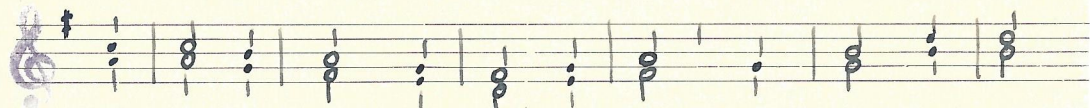
1. Ich bin zur E-wig-keit ge-bo-ren, für ei-ne beß-



re Welt be-stimmt, die Hoff-nung ist nicht ganz ver-



lo-ren, wenn-gleich das Grab den Leich-nam nimmt,



ich le-be nicht für die-se Zeit, mein Los ist die



Un-sterb-lich-keit.

2. Was ist die Welt, was Gold und Ehr  
gesetzt, es wär alles mein,  
es bliebe, wenn kein Himmel wär  
für meine Wünsche viel zu klein,  
der Geist fänd nicht im Grabe Ruh,  
er eilt erhabnen Gütern zu.



Sangesort: Deutschkreuz,  
Bez. Oberpullendorf.  
Überliefert: Oberlehrer R. Riedl  
1929.

Aufgezeichnet:  
Karl Horak